

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildungen an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
- Hochschule für Gestaltung und Kunst
- Hochschule für Life Sciences
- Musikhochschulen
- **Pädagogische Hochschule**
- Hochschule für Soziale Arbeit
- Hochschule für Technik
- Hochschule für Wirtschaft

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

Kontakt Aargau: T +41 56 202 90 00
Kontakt Solothurn: T +41 32 628 66 01

ivb_ph@fhnw.ch
www.fhnw.ch/ph/weiterbildung

**Personalisiertes Lernen praxistauglich
machen – Möglichkeiten und
Grenzen von analogen und digitalen
Unterstützungssystemen**
Samstag, 20.5.2017, Campus Brugg-Windisch

Personalisiertes Lernen praxistauglich machen – Möglichkeiten und Grenzen von analogen und digitalen Unterstützungssystemen

Samstag, 20. Mai 2017, Campus Brugg-Windisch

Die Tagung ist ein Angebot der Beratungsstelle Unterrichtsentwicklung und Lernbegleitung (schul-in) des Instituts Weiterbildung und Beratung der PH FHNW. Integrativer Unterricht, altersdurchmischter Unterricht, niveaugemischte Lernlandschaften sowie Lernatelierunterricht stellen besondere didaktische und pädagogische Herausforderungen an Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Schulen. Personalisiertes Lernen ist hierfür eine Gelingensbedingung. Es verlangt von Schülerinnen und Schülern ein hohes Mass an Selbststeuerung sowie von Lehrpersonen die Fähigkeit, Lernwege zu planen, zu begleiten und zu dokumentieren. Zum einen soll ein personalisierter Unterricht zu einem hohen Lernzuwachs führen. Zum anderen werden damit Schülerinnen und Schüler durch die Förderung überfachlicher Kompetenzen für lebenslanges Lernen qualifiziert. Zu diesem Zweck arbeiten sie vermehrt mit Instrumenten wie Kompetenzrastern, um Lernprozesse und Leistungsstände aufzeigen zu können.

Die Tagung fragt danach, wie weit analoge und digitale Unterstützungssysteme Voraussetzung für einen wirksamen Unterricht mit personalisiertem Lernen sind. Zudem soll diskutiert werden, welcher Support jeweils für Lehrpersonen vorgesehen ist, damit solche Instrumente angemessen und wirksam eingesetzt werden können.

Referate beleuchten das Tagungsthema aus unterschiedlichen Perspektiven. Analoge und digitale Instrumentarien werden von Herstellern und Nutzerinnen vorgestellt und in Workshops diskutiert.

Die Tagung steht Schulleitenden, Lehrerinnen und Lehrern aller Stufen der Volksschule sowie weiteren interessierten Personen offen.

Leitung

Michele Eschelmüller

Leiter Beratungsstelle Unterrichtsentwicklung und Lernbegleitung – schul-in
Institut Weiterbildung und Beratung PH FHNW
michele.eschelmüller@fhnw.ch

Auskunft für administrative Fragen

Laura Bayés
T +41 56 202 72 34
laura.bayés@fhnw.ch

Programm

08.30	Öffnung des Tagungssekretariats
09.00	Begrüssung: Michele Eschelmüller, Tagungsleiter
	Kurzreferate:
	– Lernunterstützung von Schülerinnen und Schülern in personalisierten Lernumgebungen Prof. Dr. Kurt Reusser, Universität Zürich
	– Personalisiertes Lernen zwischen Anspruch und Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht Prof. Dr. Rolf Werning, Universität Hannover
	– Analoge oder digitale Unterstützungssysteme – ein Bericht aus der Praxis Christian Lutz, Schulleiter Sek Alterswilen, Präsidium Mosaikschulen
	– Blick zurück und in die Zukunft Jürg Brühlmann, Leiter Pädagogische Arbeitsstelle LCH
10.50	Pause
11.20	Moderierter Austausch in Gruppen
12.00	Kurzreferat:
	– Anforderungen an Unterstützungssysteme für die Lernwegplanung, -begleitung und -dokumentation für personalisiertes Lernen Sylvia Bürkler, Prof. Dr. Franz Baeriswyl, Projektteam, IWB PH FHNW
12.30	Mittagspause mit Stehlunch
13.30	Postersession
14.00	Workshoprunde 1
14.50	Workshoprunde 2
15.50	Ende der Tagung

Workshoprunden 1 und 2

Zur Auswahl stehen Workshops zu verschiedenen analogen und digitalen Unterstützungssystemen für das personalisierte Lernen, die an Schulen eingesetzt werden. Diese werden von Autorinnen und Autoren dieser Systeme sowie von Nutzerinnen und Nutzern vorgestellt.

Workshopangebote zu analogen oder digitalen Unterstützungssystemen

Zur Auswahl stehen erwerbbarere Unterstützungssysteme: *InfoMentor*; *Lernlandkarten*; *Interdisziplinäre Schülerdokumentation (ISD)*; *Lernkompass/IQES*. Personalisierte Unterstützungssysteme folgender Schulen: *Sekundarschule Alterswilen/TG*; *Institut Beatenberg/BE*; *Kantonale Schule für Berufsbildung/AG*; *Gesamt-schule Unterstrass/ZH*.

Die Unterstützungssysteme werden von den jeweiligen Systementwicklerinnen und -nutzern vorgestellt. Weitere Informationen auf: www.schul-in.ch.

Tagungskosten

CHF 190.– (inkl. Mittags- und Pausenverpflegung)

Lehrpersonen mit Anstellung an der Volksschule aus den Kantonen AG, BL, BS und SO:

Mit Ausnahme eines Eigenanteils von CHF 50.– werden die Kosten von den Kantonen getragen (AG und SO: Finanzierungskategorie A).

Anmeldung

www.fhnw.ch/ph/tagungen/personalisiertes-lernen

Anmeldungen sind ab Mitte Februar 2017 möglich.

Anmeldefrist bis 10. Mai 2017. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.